

# SP-Fahrt 14. - 16.09.09

**Datum:** Dienstag, 15.09.2009

**Anwesende:** siehe Teilnehmerliste

**Protokollant:** Philipp Hüttl

## **TOP 1:** Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

### **1.1 Musikförderung**

Momentan gibt es ein Projekt namens „Game of Love“, in dem Popsongs gesungen und szenisch umgesetzt werden. Dieses Projekt interessiert jedoch nicht jeden, daher sollte es Alternativen geben. Schüler hätten gerne wieder einen Oberstufenchor, der während des Musicals aufgelöst wurde. Zeiten der AGs überschneiden sich, viele würden in der BigBand und in „Game of Love“ mitwirken. Die AGs sollten mit den Stufen der MSS kooperieren und Veranstaltungen für Eltern organisieren, bei der ein Mehrwehrt für die Stufen entsteht. Hier sollte zum Beispiel ein Teil der BigBand Jazz spielen oder eine Band von Schülern eine acoustic-session spielen.

### **1.2 Schulkollektion**

Alle OHG-T-Shirts, die es bisher gab, kamen nicht gut an, weil sie qualitativ minderwärtig waren. Die Schüler wollen qualitativ gute T-Shirts / Pullover, die sie auch in ihrer Freizeit tragen würden. Die Schülerschaft spricht sich gegen die Benutzung des OHG-Logos aus, sondern will ferner moderne Kleidungsstücke (Vorschläge waren: I LOVE OHG und College-Style). Die SV kümmert sich um einen günstigen Anbieter und organisiert die Bestellungen.

## **TOP 2:** Wahl der Verbindungslehrer

Die neuen Verbindungslehrer sind Herr Gerriets und Frau Dauber. Sie wurden in einer offenen Wahl demokratisch gewählt.

## **TOP 3:** Gespräch mit Herrn Straßner und Herrn Doll

Die Schulleitung zeigte sich in unserem Gespräch sehr kooperativ. Sie ergründete uns, dass sie nicht gerne fünf fünfte Klassen aufnehmen, sondern rechtlich dazu verpflichtet sind. Sie hoffen ferner darauf, dass die Zuweisung auf die Schulen nächstes Jahr von der Stadt getätigt wird.

Des weiteren ist die Schulleitung offen für unsere Sichtweise auf die Technik sowie für die neuen OHG-T-Shirts sowie -Pullover.

Herr Straßner versicherte, dass ein Bus eingesetzt wird, der die Schüler ins LaOla bzw. nach Bornheim bringt. Außerdem versprach er den Schülern, dass jeder Schüler das Recht darauf habe, in seinem beste LK eine Facharbeit zu schreiben, wenn er in den anderen beiden Leistungsfächern erheblich schlechtere Leistungen zeigt.

Weitere Themen wurden am vorigen Tag behandelt